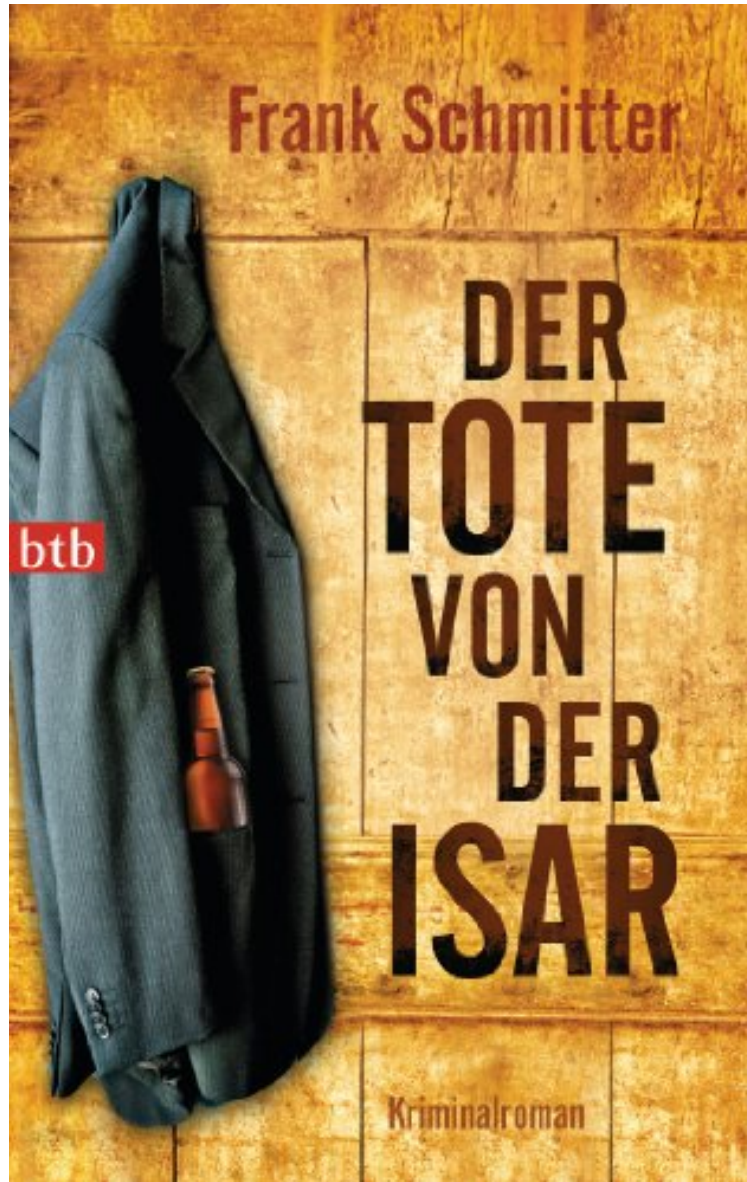


[Free download] Der Tote von der Isar: Kriminalroman

Der Tote von der Isar: Kriminalroman

Von Frank Schmitter

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #438193 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-10Erscheinungsdatum: 2013-06-10File Name: B00BWOMDTE | File size: 24.Mb

Von Frank Schmitter : Der Tote von der Isar: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Tote von der Isar: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Warum gibt sich ein Anwalt als Obdachloser aus?Von Kleeblatt MonikaEin scheinbar Obdachloser wird an der Isar gefunden. Erst bei der Obduktion stellt man fest, dass der Tote vom Zustand her alles andere als obdachlos ist.Niemand vermisst

ihn, so dass erst durch ein Bild vom Toten in der Zeitung dessen Identität geklärt werden kann. Es ist der Rechtsanwalt Arndt Baumann. Die Frage, wieso Arndt Baumann als Obdachloser gekleidet war und wer ihn umgebracht hat, beschäftigt die Kommissare Gerald van Loren und sein Kollege Batzko. Alles führt zu einer geheimnisvollen Wohnung. Obwohl es bereits der 2. Teil mit Kommissar Gerald von Loren ist, ist dieser Krimi für mich das erste gelesene Werk des Autors. Durchgehend kann der Autor die Spannung halten, die er gleich zu Beginn erzeugt hat. Lange tappt man bei den Ermittlungen im Dunkeln, vermutet mal den einen, mal den anderen Verdächtigen. Immer neue Aspekte kommen ins Spiel und erst mit Ende des Buches erscheint der Krimi als rund, als stimmig. Solange bleibt der Leser im Ungewissen mit seinen Vermutungen. Die beiden Ermittler sind ein ermittlungstechnisch starkes Team, das sich ergänzt. Während Gerald von Loren Beziehungsprobleme mit seiner Frau hat, die sich gerade auf einem Selbstfindungstrip befindet und mit dem Sohn zu ihrer Mutter geflüchtet ist, bekommt er unaufgefordert Ratschläge von Batzko. Sie ermitteln in alle Richtungen und sind auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen. Dabei treffen sie auf die unterschiedlichsten Charaktere und auf einen Hinweis, der sie vor neue Rätsel stellt. Die beiden Protagonisten sind sympathisch, die Polizeiarbeit und Recherche sind glaubhaft und nachvollziehbar dargestellt. Trotz immer neu aufkommender Aspekte und Verwicklungen verlieren sie nie ihr Ziel aus den Augen. Man muss den ersten Teil nicht gelesen haben, um in die Geschichte hineinzukommen, sie steht für sich allein. Ein empfehlenswerter Roman, bei dem die Spannung konstant bleibt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichten unter der glänzenden Oberfläche Von Sandra Matteotti Die Leiche eines offensichtlich obdachlosen Mannes wird am Isarufer gefunden. Steckt die selbsternannte Quartierpolizei dahinter, die sich von der Polizei im Kampf gegen die behandelnden Obdachlosen im Stich gelassen fühlt? Als herauskommt, dass die Leiche nur in zerrissenen Kleidern dalag, es sich beim Toten aber um einen Münchner Anwalt handelt, treten neue Verdächtige auf den Platz. Die beiden Ermittler Gerald van Loren und Batzko stehen vor immer neuen Erkenntnissen, die immer noch mehr Fragen aufwerfen statt sie zu beantworten. Dass Gerald neben seiner Arbeit noch mit Beziehungsproblemen belastet ist, bei denen sein Kollege Batzko eher unerwünschte Ratschläge platzieren will, runden die Geschichte ab. Frank Schmitter ist ein solider Krimi gelungen, der von seinen menschlichen Figuren, dem Lokalkolorit Münchens und einer nicht gleich durchschaubaren Haupthandlung lebt. Es werden am Rande Gesellschaftsprobleme angesprochen, gewisse Psychologisierung wirken ein wenig gesucht, sind dadurch aber nicht strend oder wirklich fehl am Platz. Alles in allem genau das Richtige für einen leichten und unterhaltenden Lesegenuss. Fazit: Ein kurzweiliger Krimi mit menschlichen Figuren, einem interessanten Plot und einigen unerwarteten Wendungen. Sehr empfehlenswert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. rgerlich!!! Von Ernst Geiner Der Krimi beginnt uerst vielversprechend, spannend und wird schnell entwickelt. Aber was nutzt das, wenn das Ende ein absolutes Nichts ist. Vllig konstruiert, die Tatausführung wird noch nicht einmal genau aufgeklärt, niemand weiß, wie der Tote vom Isarstrand zum Leichenfundort in Wegeshöhe kommt. Absolut wahnwitzig sind die Zufälligkeiten, mit denen die handelnden Personen miteinander verwoben werden. Kleiner Hinweis an den Autor: Das Buch spielt nicht in einem 50-Seelen-Dorf, sondern in der Großstadt München! So etwas Oberflächliches wie dieses Buch kann wirklich jeder schreiben, ich kann nur raten, dieses Buch nicht zu lesen und schon gar nicht zu kaufen!

Kurzbeschreibung Er gab sich für jemanden aus, der er nicht war. Bis seine Leiche an der Isar gefunden wurde Der Fund einer Leiche am Isarufer gibt dem Münchner Ermittler Gerald van Loren Rätsel auf. Der Tote trägt die Kleidung eines Obdachlosen, doch der Obduktionsbericht und seine körperliche Verfassung sagen etwas anderes. Auf eine Vermisstenanzeige meldet sich schließlich die Witwe des Unbekannten, und es stellt sich heraus, dass dieser ein einflussreicher Münchner Anwalt war Kurzbeschreibung Er gab sich für jemanden aus, der er nicht war. Bis seine Leiche an der Isar gefunden wurde Der Fund einer Leiche am Isarufer gibt dem Münchner Ermittler Gerald van Loren Rätsel auf. Der Tote trägt die Kleidung eines Obdachlosen, doch der Obduktionsbericht und seine körperliche Verfassung sagen etwas anderes. Auf eine Vermisstenanzeige meldet sich schließlich die Witwe des Unbekannten, und es stellt sich heraus, dass dieser ein einflussreicher Münchner Anwalt war

ber den Autor und weitere Mitwirkende Frank Schmitter, 1957 in Nordrhein-Westfalen geboren und aufgewachsen, betreut seit 2005 das Literaturarchiv der Stadt München. Bevor er sich dem Schreiben von Kriminalromanen widmete, veröffentlichte er Lyrik und Kurzgeschichten in Anthologien und Zeitschriften. Der Autor lebt heute mit seiner Familie in Ismaning bei München.